

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1914-1915

21.11.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 21. November 1914.

II. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

➤ Kleine Preise. ➤

Königskinder.

Musikmärchen in drei Akten, Musik von **Engelbert Humperdinck**, Text von **Heinz Rodmer**.
Musikalische Leitung: **Wald Fering**. Szenische Leitung: **Peter Dumak**.

Personen:

Der Königsohn	Dans Simert.
Die Bäckermagd	Wifella Lerch.
Der Spielmann	Jan van Gecken.
Die Herr	Margarete Brumlich.
Der Holzhacker	Dans Keller.
Der Schmied	Dans Puffard.
Sein Löffelchen	Josefine Krauß.
Der Kattknecht	Josef Schöninger.
Der Wirt	Fritz Dandl.
Die Wirtstochter	Dauß Mayer.
Der Schneider	Wilhelm Nagel.
Die Stuhlmann	Marie Josef-Lomschil.
Die Schenkmagd	Frieda Plathner.
Erster Leowächter	Emil Stöck.
Zweiter Leowächter	Paul Döring.
Ein Bürgerstern	Frieda Mayer.

Katzenherren und Katzenfrauen, Bürger und Bürgerfrauen, Handwerker, Spielleute, Zwergen, Mädchen, Kinder, Volk.

Erster und zweiter Akt vor der Herzhütte im Hellwald, der zweite auf dem Stadtplatz von Hellabrunn.

Vorspielvorspiele: Zum 1. Akt: Der Königsohn.
" 2. " Gelächert und Kinderreigen.
" 3. " „Herderchen — gestorben“, Spielmanns letzter Gesang.

Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.

Längere Pausen nach dem ersten und zweiten Akt (etwa 8 U. 8 U.).

Bekanntmachungen.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: nach zehn Uhr.

Legtbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Balken- Freibühne	1. Akt 5. — —	Partier- Logen	1. Akt 3. — —	4. Rang Mitte	1. Akt 1. — —
Partier- Logen	II. 4. — —	Opernhä.	II. 3. — —	II. — —	1. — —
Freibühne	I. 3. — —	2. Rang Seite	I. 2. — —	II. — —	— —
Freibühne	II. 3. — —	II. 2. — —	II. 2. — —	2. Rang Mitte	1. — —
1. Rang	I. 4. — —	3. Rang Seite	I. 3. — —	II. — —	— —
II. 3. — —	II. 3. — —	II. 3. — —	II. 3. — —	3. Rang Seite	1. — —
2. Rang	I. 4. — —	3. Rang Mitte	I. 3. — —	II. — —	— —
II. 3. — —	II. 3. — —	II. 3. — —	II. 3. — —	4. Rang Seite	1. — —
3. Rang	I. 3. — —	4. Rang Seite	I. 2. — —	II. — —	— —
II. 3. — —	II. 2. — —	II. 2. — —	II. 2. — —	4. Rang Mitte	1. — —
4. Rang	I. 2. — —	4. Rang Seite	I. 1. — —	II. — —	— —
II. 2. — —	II. 1. — —	II. 1. — —	II. 1. — —	4. Rang Mitte	1. — —

Die Umbelegung von Stellen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stück-änderung zurückgenommen.

In den Logen wird nur abgegebildetes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskassen mit der Eintritt bis zum nächsten Punkt verweigert.

Es wird hiermit gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Nebenausgänge benutzen zu wollen.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten desselben mit brennender Zigarre o. d. ist verboten.

Verkauf ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassierhaus) aufhalten.

Handbills sind dem nächsten Billettschalter abzugeben. Aber die Handbills befindet sich eine kostenlose Besichtigung in der Vorhalle. Die Handbills stehen vor den Logen auf dem Zuschauerraum des Hoftheaters verhängt von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Zur Verteilung von Fahrgästen steht das Telephon der Kasse zur Verfügung.

Krank: Josef Marx.

Spielplan.

(Anggegeben ist der Preis für Speerich I. Abteilung.)

Sonntag, den 22. November: Puff- und Betttag. Keine Vorstellung.

Montag, den 23. November: **A. 13. Kleine Preise. Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück.** Anfang 7 Uhr. (3. A.)

Die Abonnementskarten für das zweite Vierteljahr (19/20. Vorstellung) können vom Montag, den 16. November, an eingelöst werden. Vom Montag, den 7. Dezember, an beginnt der Handverkauf.

Theater in Baden-Baden.

Montag, den 23. November: **1. Abonnements-Vorstellung. Der Evangelimann.**
Anfang 7 Uhr.